

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0776/2008

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

12.09.2008

Betrifft

Kanalerschließung zur ersten Änderung des Bebauungsplanes 409 "Technologiepark - Steinfurter Straße"

Beratungsfolge

30.10.2008 Bezirksvertretung Münster-West

25.11.2008 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalbauarbeiten wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf ca. 240.000 € geschätzt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppen wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag in €	Bemerkung
Produktgruppe	1101				
Teilfinanzplan					
Investitionsmaßnahme	4057	Technologiepark	2009	250.000	
Insgesamt					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsplanung 2009 bzw. des Finanzierungs- und Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.

Begründung:

Mit der ersten Änderung des Bebauungsplanes 409 „Technologiepark – Steinfurter Straße“ wurden die städtebaulichen Voraussetzungen geschaffen, um das Grundstück der Eissporthalle zu verkleinern und die durch die Begradigung des Johann-Krane-Weges gewonnene Baufläche überwiegend dem Sondergebiet Technologiepark zuzuordnen.

Um die Nutzung des vergrößerten Grundstückes nicht einzuschränken, muss die vorhandene Kanalisation teilweise außer Betrieb genommen und ersetzt werden.

In einem ersten Bauabschnitt wird die vorhandene Trennkanalisation von den Schächten S5 bis S2 (136 m Schmutzwasserkanal DN 250) und von R5 und R2 (136 m Regenwasserkanal DN 500) neu verlegt. Das südwestlich gelegene vorhandene Mulden-Rigolen-System wird durch die Haltung R21 – R3 (25 m Regenwasserkanal DN 300) an die neuen Kanäle angeschlossen.

Die nicht mehr erforderliche Kanalisation wird zurückgebaut bzw. mit einem fließfähigen Spezialmörtel verfüllt.

Wenn die Grundstücke Johann-Krane-Weg 29 und 31 für die weitere Erschließung verfügbar sind, erfolgt in einem zweiten Bauabschnitt der Lückenschluss zwischen den Schächten S1 – S2 (72 m Schmutzwasserkanal DN 250) sowie R1 – R2 (67 m Regenwasserkanal DN 500).

Die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt erfolgt unmittelbar nach dem Baubeschluss. Die Vergabe ist für das IV Quartal 2008 vorgesehen. Der Baubeginn ist witterungsabhängig für Anfang 2009 geplant.

Mit dem Bau der Kanalisation wird auch die Erstellung der Baustraße durchgeführt (Vorlage V/0038/2008).

Die Bauzeit wird voraussichtlich zwei Monate dauern.

In Vertretung

Schultheiß

Anlagen